

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik Sport (ab WS 2022/23)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	08-009-01	Pflicht

Modultitel	Herausforderung Schulsport verstehen
Modultitel (englisch)	Understanding the Challenge of Physical Education
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Professur für Sportpädagogik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Interdisziplinäre Ringvorlesung" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h • Seminar "Schulsportspezifische Fragestellungen aus interdisziplinären Perspektiven" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Lehramt Sport
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können die zukünftigen Anforderungen als Sportlehrkraft verstehen und überblicksartig vernetzen. - können grundlegende Herausforderungen, die mit der zukünftigen Tätigkeit als Sportlehrkraft in der Schule verbunden sind, differenziert wahrnehmen und reflektieren diese in Bezug auf die im Rahmen des Lehramtsstudiums Sport zu erwerbende Kompetenzen. - kennen grundlegende im Schulkontext relevante Themenstellungen aus den einzelnen Disziplinen der Sportwissenschaften.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Überblick über die Sportdidaktik/Sportpädagogik/Sportsoziologie/Geschichte, Philosophie/Sportpsychologie/Trainingswissenschaften/Sportmotorik/Sportmedizin/Gesundheitssport als für das Lehramtsstudium relevante Wissenschaftsdisziplinen in der Sportwissenschaft - Überblick über die für den schulischen Kontext relevanten Themen/Herausforderungen/Fragestellungen der einzelnen Disziplinen - Überblick über im Schulkontext relevante Themen/Herausforderungen/Fragestellungen in Bezug auf Bewegungsfelder und Sportarten
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio (6 Wochen nach Ende der Vorlesungszeit), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Interdisziplinäre Ringvorlesung" (1SWS)
	Seminar "Schulsportspezifische Fragestellungen aus interdisziplinären Perspektiven" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik Sport (ab WS 2022/23)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	08-009-02	Pflicht

Modultitel **Bewegung analysieren, verstehen und entwickeln I**

Modultitel (englisch) Principles of Movement Science and Exercise Science I

Empfohlen für: 1. Semester

Verantwortlich Professur für Bewegungsneurowissenschaft

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Grundlagen der Bewegungs- und Trainingswissenschaft" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 25 h Selbststudium = 40 h
- Seminar "Schulsportspezifische Fragestellungen aus bewegungs- und trainingswissenschaftlicher Perspektive" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 50 h Selbststudium = 80 h
- Übung "Schulsportspezifische Fragestellungen aus bewegungs- und trainingswissenschaftlicher Perspektive" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 15 h Selbststudium = 30 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Lehramt Sport

Ziele

Die Studierenden

- verfügen über Kenntnisse zur motorischen Entwicklung sowie grundlegender Theorien zur Bewegungssteuerung und Bewegungskontrolle sowie zum motorischen Lernen.
- können sportliche Bewegungen und Techniken aus vielfältigen fachwissenschaftlichen Perspektiven (Sportmotorik, Trainingswissenschaft) grundlegend beschreiben und analysieren sowie die sportliche Leistung bzw. motorische Entwicklung bewerten.
- können die Struktur der sportlichen Leistung auf das Anwendungsfeld Schulsport übertragen.
- kennen grundlegende Prinzipien zur Belastungsgestaltung für die Ausbildung der sportlichen Leistungsfähigkeit und können diese bei der Unterrichtsgestaltung (auch unter dem Aspekt der Methodenvielfalt) anwenden.
- kennen grundlegende Gesetzmäßigkeiten des motorischen Lernprozesses und verstehen die Verschiedenheit von unterschiedlichen Lehr-Lern-Modellen und deren Relevanz für den Schulsport.

Inhalt

Sportmotorik:

- Struktur und Diagnostik der sportlichen Leistung: motorische Fähigkeiten und Fertigkeiten
- energetische und informationelle Prozesse der sportlichen Leistung
- Modelle des motorischen Lernens
- Grundlagen und Merkmale der Bewegungs- und Handlungsregulation
- Motorische Ontogenese

Trainingswissenschaft:

- Belastung, Beanspruchung und Leistungsentwicklung im Schulsport
- Gesetzmäßigkeiten bei der Entwicklung energetisch-bedingter und informationell-

bedingter motorischer Fähigkeiten unter schulsportlichen Bedingungen
 - Ausbildung sporttechnischer Fertigkeiten, Vielfalt der Lehr- und Lern-Modelle
 - Bewegungsbeobachtung, schulsportrelevante sportmotorische Tests
 - Belastungsgestaltung im Kontext Unterrichtsstunde

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (15 Min.) im Seminar</i>	
	Vorlesung "Grundlagen der Bewegungs- und Trainingswissenschaft" (1SWS)
	Seminar "Schulsportspezifische Fragestellungen aus bewegungs- und trainingswissenschaftlicher Perspektive" (2SWS)
	Übung "Schulsportspezifische Fragestellungen aus bewegungs- und trainingswissenschaftlicher Perspektive" (1SWS)

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik Sport (ab WS 2022/23)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	08-009-04	Pflicht

Modultitel	Spiele in und mit Regelstrukturen I
Modultitel (englisch)	Playing in and with Rule Structures I
Empfohlen für:	1.–2. Semester
Verantwortlich	Professur für Bewegungs- und Trainingswissenschaft
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar mit Übungsanteil "Integrative Sportspielvermittlung Zielschussspiele" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Seminar mit Übungsanteil "Integrative Sportspielvermittlung Rückschlagspiele" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Lehramt Sport
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - verstehen die Handlungsstrukturen verschiedener Strukturgruppen der Sportspiele (Zielschussspiele und Rückschlagspiele). - erkennen die gemeinsamen Strukturen der den jeweiligen Strukturgruppen zugehörigen Sportspiele. - können bei der Fokussierung auf die allgemeine Spielfähigkeit für den Anfänger:innenbereich didaktische Konsequenzen für eine integrative Sportspielvermittlung ableiten. - kennen unterschiedliche (sportspielübergreifende) Vermittlungskonzepte, können diese gegenüberstellen und kritisch reflektieren. - können (Sport)sportspiele, Spiel- und Übungsformen initiieren, zielgruppenorientiert und auf heterogene Gruppen im Kontext des Schulsports anpassen und begleiten. - verfügen über grundlegende Bewegungsvorstellung, Demonstrationsfähigkeit in Bewegungsfeldern und Sportarten und können diese im Kontext des Schulsports anwenden. - verfügen über fach- und adressatengerechte Lehrer:innensprache in Bezug auf Bewegungsfelder und Sportarten und können diese zielgerichtet zur Planung, Durchführung und Auswertung von Sportunterricht anwenden.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Theoretische Grundlagen der Vermittlung von Sportspielen aus der Perspektive unterschiedlicher Konzepte ("konservativ", spielgemäß, genetisch, Heidelberger Ballschule, ...) - Handlungsempfehlungen zur Planung und Gestaltung sportspielübergreifender Lehr-Lern-Prozesse im Schulsport - Elementare Fertigkeiten und taktische (Grund)Fähigkeiten im Umgang mit dem/den Spielobjekt/en im Kontext der individuellen und durch Interaktion bestimmten Handlungsmöglichkeiten im Rahmen einer Spielidee
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Komplexprüfung (A), mit Wichtung: 1	Seminar mit Übungsanteil "Integrative Sportspielvermittlung Zielschussspiele" (2SWS)
Komplexprüfung (A), mit Wichtung: 1	Seminar mit Übungsanteil "Integrative Sportspielvermittlung Rückschlagspiele" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik Sport (ab WS 2022/23)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	08-009-03	Pflicht

Modultitel	Bewegung analysieren, verstehen und entwickeln II
Modultitel (englisch)	Principles of Movement Science and Exercise Science II
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Professur für Sportbiomechanik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Einführung in die Sportbiomechanik" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h • Seminar mit Übungsanteil "Experimentelle Grundlagen der Sportbiomechanik" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h • Übung "Schulsportspezifische Fragestellungen aus biomechanischer Perspektive - fächerverbindender/fächerübergreifender Unterricht" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Lehramt Sport
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über grundlegendes Wissen der Biomechanik, Kenntnisse zur motorischen Entwicklung sowie grundlegender Theorien zur Bewegungssteuerung und Bewegungskontrolle sowie zum motorischen Lernen und können diese auf das Anwendungsfeld Schulsport übertragen. - können Bewegungen mit Hilfe quantitativer Merkmale beschreiben und bewerten. - können Kriterien der Zweckmäßigkeit von Bewegungsabläufen auf der Basis von Bewegungsklassen nennen und begründen. - können Risikopotentiale sportlicher Bewegungen für den Stütz- und Bewegungsapparat nennen und Strategien zu deren Vermeidung anwenden. - können Grundlagen der biomechanischen Messmethoden nennen und einfache Verfahren anwenden - können einfache digitale Hilfsmittel zur Datenerfassung, Datenanalyse und Kommunikation nutzen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Sportbiomechanik als Wissenschaftsdisziplin in der Sportwissenschaft - Mathematische und physikalische Grundlagen der Sportbiomechanik - Eigenschaften des menschlichen Bewegungsapparats, aktiver und passiver Bewegungsapparat - Bewertung von Risikopotentialen und Belastbarkeit des neuromuskulären Systems, Entwicklung geeigneter Strategien für den Schulsport - Potentiale der Sportbiomechanik für den fächerverbindenden/fächerübergreifenden Unterricht - Biomechanische Untersuchungsmethoden (Metrologie) - Biomechanische Prinzipien am Beispiel schulsportspezifischer Bewegungsabläufe
Teilnahmevoraussetzungen	keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio (6 Wochen nach Ende der Vorlesungszeit), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Einführung in die Sportbiomechanik" (1SWS)
	Seminar mit Übungsanteil "Experimentelle Grundlagen der Sportbiomechanik" (1SWS)
	Übung "Schulsportspezifische Fragestellungen aus biomechanischer Perspektive - fächerverbindender/fächerübergreifender Unterricht" (1SWS)

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik Sport (ab WS 2022/23)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	08-009-05	Pflicht

Modultitel	Sportliches Handeln verstehen und reflektieren
Modultitel (englisch)	Understanding and Reflecting on Sporting Activities
Empfohlen für:	3.–4. Semester
Verantwortlich	Professur für Sportpädagogik
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Sportpädagogik/Sportsoziologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Schulsportspezifische Fragestellungen aus sportpädagogischer und sportsoziologischer Perspektive" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h • Vorlesung "Sportpsychologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Schulsportspezifische Fragestellungen aus sportpsychologischer Perspektive" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 35 h Selbststudium = 50 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Lehramt Sport
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können Entwicklung des Sports und insbesondere des Schulsports aus pädagogischer, soziologischer und psychologischer Perspektive begründen, kritisch reflektieren und Perspektiven künftiger Sportentwicklung aufzeigen. - verfügen über grundlegende verhaltens- und sozialwissenschaftliche Kenntnisse zum Zusammenhang von Individuum und Handeln in sport- und bewegungsbezogenen Anwendungsfeldern sowie im Bereich von Sport, Körper und Bewegung im Kontext des Schulsports. - können pädagogisch und psychologisch grundlegende Prinzipien und Verfahren im Kontext von Sport und Bewegung theoretisch beschreiben und Unterrichtssituationen analysieren sowie Interventionsmöglichkeiten herleiten. - kennen grundlegende Begriffe und Systematisierungsansätze in der Sportpädagogik. - verstehen unterschiedliche konzeptionelle Grundlagen der empirisch-analytischen und normativen Sportpädagogik und können in differenzierten Handlungsfeldern auf diese Bezug nehmend, Schlussfolgerungen ableiten. - kennen zentrale Themenfelder sportpädagogischer Forschung und können diesbezügliche Forschungsergebnisse im Kontext Schulsport einordnen und kritisch reflektieren. - können Entwicklungen im Themenfeld Sport und Gesellschaft (z. B. Doping, Gewalt) erkennen und reflektieren und praxisnahe Lösungsansätze erarbeiten.
Inhalt	<p>- Für das Handlungsfeld Schulsport relevante Grundlagen der Sportpädagogik, Sportsoziologie und Sportpsychologie</p> <p>Sportpädagogik/Sportsoziologie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der empirisch- analytischen und normativen Sportpädagogik

- Grundlegende Begriffe und Systematisierungsansätze in der Sportpädagogik
- Grundlagen der empirischen Bildungsforschung im Sport
- Sportentwicklungen im Kontext gesellschaftlicher Veränderungen
- Sozialisationstheorien
- Identität / Identitätsentwicklung
- Systeme und Strukturen im Sport und Schulsport (Medien, Doping in der Leistungsgesellschaft)

Sportpsychologie:

- Motivation, Volition, Motivationales Klima
- Belastung, Stress und Erholung
- Selbstkonzept
- Lernen
- Kognition
- Talententwicklung
- Emotionen: Angst, Freude, Aggression
- Kommunikation und Gruppendynamik

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio (6 Wochen nach Ende der Vorlesungszeit), mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Sportpädagogik/Sportsoziologie" (2SWS)
	Seminar "Schulsportspezifische Fragestellungen aus sportpädagogischer und sportsoziologischer Perspektive" (1SWS)
	Vorlesung "Sportpsychologie" (2SWS)
	Seminar "Schulsportspezifische Fragestellungen aus sportpsychologischer Perspektive" (1SWS)

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik Sport (ab WS 2022/23)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	08-009-06	Pflicht

Modultitel **Spiele in und mit Regelstrukturen II**

Modultitel (englisch) Playing in and with Rule Structures II

Empfohlen für: 3.–4. Semester

Verantwortlich Professur für Bewegungs- und Trainingswissenschaft

Dauer 2 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

- Seminar mit Übungsanteil "Zielschussspiele im schulischen Kontext I" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 22,5 h Selbststudium = 37,5 h
- Seminar mit Übungsanteil "Zielschussspiele im schulischen Kontext II" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 22,5 h Selbststudium = 37,5 h
- Seminar mit Übungsanteil "Rückschlagspiele im schulischen Kontext I" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 22,5 h Selbststudium = 37,5 h
- Seminar mit Übungsanteil "Rückschlagspiele im schulischen Kontext II" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 22,5 h Selbststudium = 37,5 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Lehramt Sport

Ziele

Die Studierenden

- verfügen über grundlegendes sportpraktisches und sportmethodisches Wissen und Können im Bewegungsfeld "Spiele in und mit Regelstrukturen" und Sportarten.
- verfügen über grundlegende Bewegungsvorstellung, Demonstrationsfähigkeit in Bewegungsfeldern und Sportarten und können diese im Kontext des Schulsports anwenden.
- verfügen über fach- und adressatengerechte Lehrer:innensprache in Bezug auf Bewegungsfelder und Sportarten und können diese zielgerichtet zur Planung, Durchführung und Auswertung von Sportunterricht anwenden.
- verfügen über eine fachlich fundierte, schulspezifische Beobachtungskompetenz in Bezug auf Sport und Bewegung um adressatengerechte, wirksame Handlungsalternativen abzuleiten.
- sind in der Lage verschiedene methodische Zugänge in Bewegungsfeldern und Sportarten im Kontext Schule zu begründen, einzuordnen, adressatengerecht zu planen, durchzuführen und auszuwerten.
- verfügen über Kenntnisse zu adressatengerechter, didaktischer Reduktion und Differenzierungsmaßnahmen in Bewegungsfeldern und Sportarten
- sind in der Lage Bewegungsfelder und Sportarten unter verschiedenen Sinnperspektiven zu thematisieren und zu gestalten.

Inhalt

2 Zielschussspiele aus dem Angebot der Fakultät
2 Rückschlagspiele aus dem Angebot der Fakultät

- Grundformen und Varianten des Spielens
- Unterschiedliche Vermittlungskonzepte
- Strukturen ausgewählter Sportspiele in unterschiedlichen Anwendungsfeldern
- Regeln, Schiedsrichter:innentätigkeit

- Soziale Vereinbarungen im Zusammenhang mit Kooperation und Konkurrenz

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Komplexprüfung (B), mit Wichtung: 1	
	Seminar mit Übungsanteil "Zielschussspiele im schulischen Kontext I" (1SWS)
	Seminar mit Übungsanteil "Zielschussspiele im schulischen Kontext II" (1SWS)
	Seminar mit Übungsanteil "Rückschlagspiele im schulischen Kontext I" (1SWS)
	Seminar mit Übungsanteil "Rückschlagspiele im schulischen Kontext II" (1SWS)

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik Sport (ab WS 2022/23)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	08-009-07	Pflicht

Modultitel Sportunterricht verstehen, planen und reflektieren I**Modultitel (englisch)** Understand, Plan and Reflect on Physical Education I**Empfohlen für:** 3.–4. Semester**Verantwortlich** Professur für Sportdidaktik**Dauer** 2 Semester**Modulturnus** jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Didaktik I" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 45 h
- Seminar "Didaktik I" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 45 h
- Seminar mit Übungsanteil "Kleine Spiele" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 60 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)**Verwendbarkeit** Lehramt Sport

Ziele

Die Studierenden

- verstehen und durchdringen die Fachdidaktik Sport als Wissenschaftsdisziplin.
- verstehen das Handlungsfeld Schulsport in seiner Komplexität.
- können das Anforderungsprofil einer Sportlehrkraft reflektieren.
- sind in der Lage unterschiedliche fachdidaktische Konzepte zu verstehen und zu beurteilen.
- können die Zielbestimmung von Lehr- und Lernprozessen im Sportunterricht analysieren, kennen Handlungsmöglichkeiten zur Realisierung und können diese anwenden.
- kennen Kriterien zur Planung, Durchführung und Auswertung eines demokratischen Prinzipien folgenden inklusiven Sportunterrichts und sind in der Lage diese anzuwenden.

Inhalt

- Fachdidaktische Konzepte
- Doppelauftrag des Schulsports
- Ziele, Inhalte und methodische Gestaltungsmöglichkeiten von Sportunterricht
- Lehrplananalyse
- Entwicklungstendenzen im Schulsport
- Akteur:innen des Schulsports: Lehrende und Lernende
- Kleine Spiele - Strukturmerkmale, Potentiale und Vermittlung im Schulsport

Teilnahmevoraussetzungen keine**Literaturangabe** Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.**Vergabe von Leistungspunkten** Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Lehrprobe (15 Min.) im Seminar mit Übungsanteil "Kleine Spiele"</i>	
	Vorlesung "Didaktik I" (1SWS)
	Seminar "Didaktik I" (1SWS)
	Seminar mit Übungsanteil "Kleine Spiele" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik Sport (ab WS 2022/23)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	08-009-09	Pflicht

Modultitel **Bewegung und Gestaltung**

Modultitel (englisch) Movement and Expression

Empfohlen für: 5.–6. Semester

Verantwortlich Professur für Bewegungs- und Trainingswissenschaft mit dem Schwerpunkt Turnen/Kampfsportarten

Dauer 2 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

- Seminar mit Übungsanteil "Bewegen an und mit Geräten im schulischen Kontext" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 75 h
- Seminar mit Übungsanteil "Gestalten, Tanzen, Darstellen im schulischen Kontext" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Lehramt Sport

Ziele Die Studierenden

- kennen sporttheoretische, fachsprachliche und sicherheitsrelevante Grundlagen.
- Beherrschen den Einsatz von Musik sowie funktionale Kommunikationsstrategien im Kontext von Lehr-Lernprozessen.
- kennen die bewegungsfeldbezogenen Anforderungen und Voraussetzungen und können diese adressatengerecht einordnen.
- können (Bewegungs-)Aufgaben mit körperbildenden, gestalterischen und interaktiven Komponenten adressatengerecht auswählen und vermitteln.
- können grundlegende (Bewegungs-)Fertigkeiten, Verbindungen und Handlungsfolgen erklären, demonstrieren und vermitteln (inkl. Helfen und Sichern).
- können Bewegungsfertigkeiten und Interaktionsformen analysieren, bewegungsbezogenes Feedback geben und Fehlerkorrekturmaßnahmen ableiten
- sind in der Lage verschiedene inhaltliche (z.B. freies und formgebundenes Turnen, Bewegungstheater, turnerische Bewegungskünste) und methodische Zugänge (induktives und deduktives Vorgehen im Kontext Schule zu begründen, einzuordnen, adressatengerecht zu planen, durchzuführen und auszuwerten.
- können spezifische Herausforderungen im pädagogisch-psychologischen Kontext (z. B. Vermeidungsstrategien; Angst) zu beurteilen und sind in der Lage Handlungsalternativen abzuleiten
- können die Wirksamkeit von Differenzierungsmaßnahmen beurteilen und reflektieren und können diese auf heterogene Gruppen im Kontext des Schulsports übertragen.

Inhalt

- Sporttheoretische Konzepte, fachsprachliche und sicherheitsrelevante Aspekte im schulischen Kontext
- Grundlagen der Rhythmik und der musikalischen Analyse sowie Aspekte der Kommunikation und Kooperation
- Übungsformen zur Entwicklung spezifischer koordinativer und konditioneller Grundlagen
- Schulrelevante sportpraktische und sportmethodische Kenntnisse über die Erstellung und Anleitung von (Bewegungs-)Aufgaben mit körperbildenden,

gestalterischen und interaktiven Komponenten
 - Bewegungsfertigkeiten, Verbindungen und Handlungsfolgen mit akrobatischen, gymnastischen und tänzerischen Komponenten und deren adressatengerechte methodische Progressionen und Vermittlungsformen für den schulischen Kontext, Helfen und Sichern
 - Techniken der Bewegungsanalyse und der Fehlerkorrektur, Formen der Instruktion und des Feedbacks.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Komplexprüfung (B), mit Wichtung: 1	
	Seminar mit Übungsanteil "Bewegen an und mit Geräten im schulischen Kontext" (3SWS)
	Seminar mit Übungsanteil "Gestalten, Tanzen, Darstellen im schulischen Kontext" (3SWS)

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik Sport (ab WS 2022/23)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	08-009-10	Pflicht

Modultitel	Den Menschen als biologisches System verstehen
Modultitel (englisch)	Understanding the Human Being as a Biological System
Empfohlen für:	5.–6. Semester
Verantwortlich	Professur für Sportmedizin und Prävention
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Der Mensch als biologisches System" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Der Mensch als biologisches System" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Schulsportspezifische Fragestellungen aus sportmedizinischer Perspektive" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Lehramt Sport
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen anatomische und physiologische Grundlagen der körperlich-sportlichen Leistungsfähigkeit und können diese auf sportmotorische Lernprozesse im Kontext des Schulsports übertragen. - kennen und erkennen typische leistungsbeeinflussende Krankheitsbilder und Beeinträchtigungen im Kindes- und Jugendalter und können schulspezifische Schlussfolgerungen für die individuelle Gestaltung von Sportunterricht ableiten. - kennen typische Sportverletzungen und Maßnahmen zur 1. Hilfe. - kennen Grundlagen gesunder Ernährung und können Bezüge zu sportlicher Leistungsfähigkeit herstellen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Anatomische und physiologische Grundlagen körperlich-sportlicher Leistungsfähigkeit - Typische Krankheitsbilder und Beeinträchtigungen im Kindes- und Jugendalter - Typische Sportverletzungen und Maßnahme zur 1. Hilfe - Grundlagen gesunder Ernährung
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Der Mensch als biologisches System" (2SWS)
	Seminar "Der Mensch als biologisches System" (2SWS)
	Seminar "Schulsportspezifische Fragestellungen aus sportmedizinischer Perspektive" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik Sport (ab WS 2022/23)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	08-009-11	Pflicht

Modultitel **Mit zentralen Herausforderungen im Sportunterricht umgehen**

Modultitel (englisch) Dealing with Challenges in Physical Education

Empfohlen für: 6.–7. Semester

Verantwortlich Professur für Sportdidaktik

Dauer 2 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Didaktik II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h
- Seminar "Vielfalt und Inklusion I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
- Seminar "Vielfalt und Inklusion II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit Lehramt Sport

Ziele

Die Studierenden

- kennen die Herausforderungen eines Sportunterrichts im Kontext von Heterogenität und Vielfalt und sind in der Lage daraus Perspektiven für einen inklusiven Schulsport abzuleiten.
- können fachdidaktische Entwicklungen schulischen Lernens und Lehrens im Schulsport differenziert gegenüberstellen und bewerten.
- können fachdidaktische Forschungsergebnisse differenziert analysieren und beurteilen, sie mit ihren Kenntnissen vernetzen und Konsequenzen für das pädagogisch- didaktische Handeln ableiten.
- verfügen über analytisch-kritische Reflexionskompetenz und Methodenkompetenzen im Hinblick auf Bewegung und Sport in der Schule.
- können die vielfältigen Formen und Bedingungen von Inklusions- und Exklusionsprozessen im Schulsport erfassen.
- verfügen über Zugänge zu den verschiedenen Lebensbedingungen und Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen und können Sportunterricht auf Grundlage eines konstruktiven Umgangs mit Heterogenität gestalten.
- sind in der Lage stereotype Selbst- und Fremdbilder bei sich und anderen zu erkennen, Vielfalt wertzuschätzen und Inklusion im Sportunterricht zu reflektieren und Konsequenzen für einen (adaptiven) Sportunterricht abzuleiten.
- sind in der Lage Lerninhalte, Ziele und Methoden vor dem Hintergrund der Diversität der Lernenden im Fach Sport zu hinterfragen, einzuschätzen und daraus Perspektiven auf schulisches Lehren und Lernen im inklusiven Schulsport abzuleiten.
- kennen Nutzungsmöglichkeiten digitaler Medien im Sportunterricht, können diese umsetzen und kritisch-konstruktiv diskutieren.

Inhalt

- Konzeptionelle fachdidaktische Entwicklungen (z. B. Öffnung von Sportunterricht, projektorientierter Sportunterricht)
- Fachdidaktische Perspektiven auf zentrale Herausforderungen des Schulsports unter Berücksichtigung von Mikro-, Meso- und Makroebene (z. B. Digitalisierung, Demokratiebildung, Koedukation, Leistungsbewertung, Differenzierung,

Unterrichtsstörungen)

- Vertiefende Vermittlungsmethoden in fachdidaktischem Kontext
- Wahrnehmung und Wertschätzung der Vielfalt von Lernenden im Sportunterricht
- Vielfalt und Inklusion im Schulsport - Methoden und Strategien

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
	Seminar "Didaktik II" (2SWS)
Portfolio (6 Wochen nach Ende der Vorlesungszeit), mit Wichtung: 1	Seminar "Vielfalt und Inklusion I" (2SWS)
	Seminar "Vielfalt und Inklusion II" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik Sport (ab WS 2022/23)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	08-009-12	Pflicht

Modultitel	Leisten erfahren, verstehen und einschätzen
Modultitel (englisch)	Experience, Understand and Assess Performance
Empfohlen für:	6.–7. Semester
Verantwortlich	Professur für Bewegungs- und Trainingswissenschaft der Sportarten
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar mit Übungsanteil "Leichtathletik" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 75 h • Seminar mit Übungsanteil "Schwimmen" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Lehramt Sport
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über grundlegendes sportpraktisches und sportmethodisches Wissen und Können in den Bewegungsfeldern (z.B. "Bewegungsraum Wasser"; "Laufen Springen Werfen"; "Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen") und den Sportarten (z. B. Leichtathletik/Schwimmen). - können im Kontext Leichtathletik und Schwimmen die Sinnperspektive Leistung erfahren, verstehen und hinterfragen. - verfügen über grundlegende Bewegungsvorstellung, Demonstrationsfähigkeit in den benannten Bewegungsfeldern und Sportarten und können diese im Kontext des Schulsports anwenden. - sind in der Lage verschiedene methodische Zugänge in Bewegungsfeldern und Sportarten im Kontext Schule zu begründen, einzuordnen, adressatengerecht zu planen, durchzuführen und auszuwerten. - können spezifische Herausforderungen in den benannten Bewegungsfeldern und Sportarten im pädagogisch-psychologischen Kontext (z.B. Vermeidungsstrategien; Angst) beurteilen und sind in der Lage Handlungsalternativen abzuleiten - sind in der Lage Inhalte zu Sport und Bewegung adressatengerecht didaktisch zu reduzieren, zu differenzieren auf heterogene Gruppen im Kontext des Schulsports zu übertragen. - können den Leistungsbegriff differenziert betrachten und reflektieren und die Vielfältigkeit des Leistungsverständnisses in die Schule transferieren.
Inhalt	<p>Inhalte sind die Bewegungsfelder "Laufen, Springen, Werfen", "Bewegungsraum Wasser"</p> <ul style="list-style-type: none"> - Übungsformen zur Entwicklung grundlegender sportlicher Techniken und des Leistungsvermögens - Bewegungsbeobachtung und Bewegungsanalyse als Kontrollmethode im Lernverlauf - Sicherheitsbestimmungen - Grundlegende Kenntnisse und Erfahrungen in der Vermittlung der Sportarten unter den Bedingungen des Schulsports (z.B. Mehrperspektivität)

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Komplexprüfung (A), mit Wichtung: 1	Seminar mit Übungsanteil "Leichtathletik" (3SWS)
Komplexprüfung (A), mit Wichtung: 1	Seminar mit Übungsanteil "Schwimmen" (3SWS)

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik Sport (ab WS 2022/23)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	08-009-16	Pflicht

Modultitel	Bewegen in freier Natur
Modultitel (englisch)	Outdoor Activities
Empfohlen für:	7.–8. Semester
Verantwortlich	Fachbereich Natursport
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Schulspezifische Outdoorangebote" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 22,5 h Selbststudium = 37,5 h • Seminar mit Übungsanteil "Schulspezifische Outdoorangebote" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 22,5 h Selbststudium = 37,5 h • Seminar mit Übungsanteil "Kompaktausbildung Schneesport/Wassersport im schulischen Kontext" (3 SWS) = 45 h Präsenzzeit und 30 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Lehramt Sport
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erweitern ihre sportartgerichteten Bewegungserfahrungen durch vielfältige Bewegungen in der Natur, zum Beispiel im Schnee oder auf dem Wasser. - können Natursporterfahrungen im Kontext Schule adressatengerecht und didaktisch fundiert planen, durchführen sowie auswerten. - entwickeln ein Umweltbewusstsein und können dies an Schüler:innen vermitteln. - kennen Sicherheitsaspekte im Natursport.
Inhalt	<p>Schulspezifische Outdoorangebote:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Formen des Schulsports in der freien Natur (Natursportarten aus dem Angebot der Fakultät, z. B. Slackline, Parkour, Skateboard, Geo-Caching, Wandern, Radfahren, Orientierungslauf, ... - Planung von Wandertagen, Klassenfahrten, Projekttagen, ... - Kooperationen mit verschiedenen externen Anbieter:innen - Sicherheitsrelevantes und umweltgerechtes Verhalten <p>Schneesport oder Wassersport:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausgewählte grundlegende Techniken und didaktisch-methodische Vermittlungsformen - Physikalische Grundlagen - Grundkenntnisse in Materialkunde - Bewegungsbeobachtung und Bewegungsanalyse als Kontroll- und Fördermethode im Lernverlauf - Umweltgerechtes Handeln und sicherheitsorientiertes Verhalten
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Portfolio (6 Wochen nach Ende der Vorlesungszeit), mit Wichtung: 1	Vorlesung "Schulspezifische Outdoorangebote" (1SWS)
	Seminar mit Übungsanteil "Schulspezifische Outdoorangebote" (1SWS)
Komplexprüfung (A), mit Wichtung: 1	Seminar mit Übungsanteil "Kompaktausbildung Schneesport/Wasserfahrsport im schulischen Kontext" (3SWS)

Staatsexamen Lehramt Sonderpädagogik Sport (ab WS 2022/23)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	08-009-13	Pflicht

Modultitel	Wagen und Verantworten
Modultitel (englisch)	Dare and Take Responsibility
Empfohlen für:	8.–9. Semester
Verantwortlich	Professur für Bewegungs- und Trainingswissenschaft der Sportarten
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar mit Übungsanteil "Trendsport im schulischen Kontext I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Seminar mit Übungsanteil "Wahlsportart" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 7,5 h Selbststudium = 37,5 h • Seminar mit Übungsanteil "Kampfsport" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 22,5 h Selbststudium = 37,5 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Lehramt Sport
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über grundlegendes sportpraktisches und sportmethodisches Wissen, Können und soziale Kompetenzen (Empathie) in der pädagogischen Perspektive "Wagen und verantworten". - sind in der Lage verschiedene methodische Zugänge der pädagogischen Perspektive "Wagen und verantworten" im Kontext Schule zu begründen, einzuordnen, adressatengerecht zu planen, durchzuführen und auszuwerten. - können selbstverantwortet mit Wagnis umgehen (sich trauen, etwas können, scheitern), dies reflektieren und im Kontext von Schule unter Berücksichtigung von spezifischen Sicherheitsstandards anwenden. - können mentale Herausforderungen wahrnehmen und Bewältigungsstrategien entwickeln. - kennen Methoden der reflexiven Praxis und können diese situationsbezogen einsetzen. - vertiefen ihre Kompetenzen zur Vermittlung ausgewählter Sportarten und Bewegungsfelder im Kontext des Schulsports.
Inhalt	<p>Verschiedene Trendsportarten und Vertiefungsangebote entsprechend der Lehrkapazitäten der Fakultät (auch als Ringveranstaltung möglich)</p> <ul style="list-style-type: none"> - vielfältige Bewegungserfahrungen nach dem Lehrangebot der Fakultät im Kontext von "Wagen und verantworten" - Sporttheoretische und sportpraktische Konzepte, fachsprachliche und sicherheitsrelevante Aspekte - Grundlegende Kenntnisse und Erfahrungen in der Vermittlung der ausgewählten Bewegungsfelder und Sportarten unter den Bedingungen des Schulsports
Teilnahmevoraussetzungen	keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
	Seminar mit Übungsanteil "Trendsport im schulischen Kontext I" (2SWS)
Komplexprüfung (A), mit Wichtung: 1	Seminar mit Übungsanteil "Wahlsportart" (2SWS)
Komplexprüfung (A), mit Wichtung: 1	Seminar mit Übungsanteil "Kampfsport" (1SWS)